

PRESSEMITTEILUNG

Nürnberg, 14.11.2023

Heiliger Vater, helfen Sie uns!

Bittschreiben jüdischer Holocaustopfer an Papst Pius XII., 21.11.23, 19:30 Uhr

Während des NS-Regimes schickten rund 15.000 jüdische Menschen aus ganz Europa Bittschreiben an Papst Pius XII. und den Vatikan. Lange lagerten diese Schreiben in den vatikanischen Archiven des Pontifikats Pius' XII. Das Forschungsprojekt „Asking the Pope for Help“ unter der Leitung von Prof. Dr. Dr. h.c. Hubert Wolf erfasst die Briefe nun in einer kommentierten digitalen Edition. Am Dienstag, 21.11.2023, stellt Prof. Hubert Wolf das Forschungsprojekt „Asking the Pope for Help“ im Caritas-Pirckheimer-Haus (CPH) vor. Dabei werden auch einzelne Briefe vorgetragen.

Prof. Dr. Dr. h.c. Hubert Wolf, Ordinarius für Mittlere und Neuere Kirchengeschichte, Universität Münster, spricht am 21.11. im Caritas-Pirckheimer-Haus über das Forschungsprojekt „**Asking the Pope for Help**“. In diesem erfassen Hubert Wolf und sein Team die 15.000 Bittschreiben jüdischer Verfolgter, die in den vatikanischen Archiven des Pontifikats Pius' XII. lagern, in einer kommentierten digitalen Edition. Bei der Veranstaltung werden einzelne dieser Briefe vorgetragen.

Die Bittschreiben stammen von Frauen und Männern, von Kindern und Jugendlichen, ihre Verfasser gehörten den unterschiedlichsten jüdischen Denominationen, sozialen Schichten und Generationen an. Jeder Brief erzählt aus der Ich-Perspektive die Geschichte eines Menschen, die Geschichte von Gräueln und Entwürdigung, Deportation und Todesangst; aber auch von Hoffnungen und tatsächlicher Rettung. Worum baten die Verfolgten? Wie wurde Hilfe gewährt? Und wie ist das Handeln Pius' XII. zu bewerten? Prof. Hubert Wolf gibt Antworten auf diese Fragen.

Wichtiger Beitrag zur Erinnerungskultur

Das Projekt „Asking the Pope for Help“ will bald erste Ergebnisse und eine Auswahl dieser Bittschreiben digital veröffentlichen. Die Zeitzeugendokumente sollen die Stimmen der verfolgten Menschen wieder hörbar machen. Die Veröffentlichung der Bittschreiben ist ein Beitrag zur Erinnerungskultur, damit das Leid und die Not der einzelnen Menschen nicht vergessen werden.

Ca. 287 Wörter, 2109 Zeichen (inkl. Leerzeichen)

Bildmaterial und Bildunterschrift

Bild 1 (JPG): Hubert Wolf (Foto: Catrin Moritz)



Prof. Dr. Dr. h.c. Hubert Wolf, Ordinarius für Mittlere und Neuer Kirchengeschichte, Universität Münster, spricht am 21.11.23, 19:30 Uhr, im CPH über das Forschungsprojekt „**Asking the Pope for Help**“. Rund 15.000 jüdische Menschen aus ganz Europa baten während des NS-Regimes Papst Pius XII. und den Vatikan um Hilfe. Im Forschungsprojekt „Asking the Pope for Help“ erfassen Hubert Wolf und sein Team diese Bittschreiben in einer kommentierten digitalen Edition.

Ansprechpartnerin Presse:

Susanne Kaiser

Referentin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Akademie Caritas-Pirckheimer-Haus gGmbH

E-Mail: kaiser@cph-nuernberg.de

Tel. 0911 / 23 46-127

www.cph-nuernberg.de

www.facebook.com/akademiecp

www.instagram.com/cph_nuernberg/

www.youtube.com/cphnuernberg